



?

# Fragen zum Colloquium-Wissen

7

UdK Berlin  
Sengpiel  
01.97  
F + A

1. Von einem entfernten Mikrofonstandort sollen Sie mehrere hundert Meter Kabel zu einem Mischpult legen. Auf welche der Kabeldaten müssen Sie bei der Auswahl aus einem Katalog ganz besonderen Wert legen, wenn Sie daran denken, dass die Übertragungsverluste nur gering sein dürfen? Nennen Sie den üblichen Kabelwert.

2. Sie sollen ein Mikrofon aussuchen, das an das mehrere hundert Meter lange Kabel anzuschließen ist. Auf welche zwei Mikrofondaten müssen Sie bei der Auswahl aus einem Katalog ganz besonderen Wert legen, damit die Übertragung nur geringe Verluste hat? Nennen Sie die Mikrofonwerte.

3. Was für eine andere elektrische Lösung fällt Ihnen ein, damit die 500 Meter qualitativ noch besser vom Mikrofon zum Mischpult überbrückt werden?

4. Bei einem externen Tongenerator stellen Sie mit einem Wechselspannungs-Messgerät - das den Effektivwert der Spannung misst - genau die Spannung 1,55 Volt ein. Sie haben ein analoges Mischpult nach Rundfunknorm. Welche Anzeige wird der Quasi-Spitzenspannungs-Aussteuerungsmesser am Abhörmesspunkt geben, wenn diese 1,55 Volt effektiv auf den linken und rechten Line-Eingang gegeben werden?

5. Tonmeister müssen über technische Neuerungen immer gut informiert sein. Auf der Tonmeistertagung 1996 wurde von der Firma Georg Neumann ein neuer Mikrofonkapseltyp vorgestellt, den es von dieser Firma bisher noch nie gab. Was wissen Sie darüber? Das könnte auch eine kleine Testfrage bei einem Einstellungsgespräch sein. Hilfe: Es ist die Kleinmembrankapsel AK 20.

6. Sie brauchen eine genaue innere Vorstellung von Klangbereichen, um Klangfilter einzustellen. Bei welcher Frequenz liegt der "Näselformant" und bei welchen Musikinstrumenten ist er deutlich hörbar?